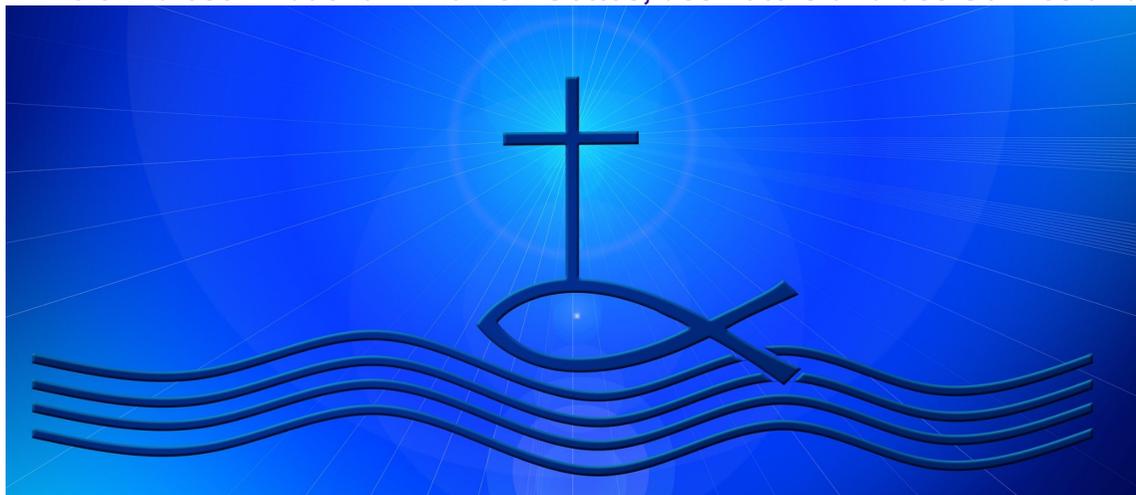


Leseandacht für den 6. Sonntag nach Trinitatis am 11.07.2021

Bild : geralt auf pixabay

Wir feiern diese Andacht im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.



Im Wochenspruch heißt es: **Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!**
(Jesaja 43,1)

Wir singen / lesen das Lied EG 200:

1) Ich bin getauft auf deinen Namen, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist; ich bin gezählt zu deinem Samen, zum Volk, das dir geheiligt heißt. Ich bin in Christus eingesenkt, ich bin mit seinem Geist beschenkt.
2) Du hast zu deinem Kind und Erben, mein lieber Vater, mich erklärt; du hast die Frucht von deinem Sterben, mein treuer Heiland, mir gewährt; du willst in aller Not und Pein, o guter Geist, mein Tröster sein.

Aus Psalm 139:

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.

Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch,
ich kann sie nicht begreifen.

Wohin soll ich gehen vor deinem Geist,
und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.

Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.

Spräche ich: Finsternis möge mich decken
und Nacht statt Licht um mich sein –,
so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir,
und die Nacht leuchtete wie der Tag.
Finsternis ist wie das Licht.

Wir beten:

Gott, Ursprung des Lebens, du rufst uns mit der Taufe, uns an dich zu halten und einander zum Leben zu stärken. Dein Wort und die Kraft deines Geistes helfe uns und allen, die auf deinen Namen getauft sind, dass wir Jesus Christus nachfolgen, unserem Bruder unter den Menschen, unserem Herrn für Zeit und Ewigkeit und Ewigkeit.

Wir lesen Verse aus dem Matthäusevangelium 28, 18-20:

18 Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. 19 Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Wir lesen dazu eine Auslegung von Pfarrerin Barbara Schildböck:

Am Freitag habe ich eine Schulabgängerin weinen gesehen. Sie war so ergriffen vom Umstand, dass jetzt ein großes Kapitel ihres Lebens zu Ende gegangen ist und nach den Ferien etwas Neues auf sie zukommt. Und es ist wahr: alles verändert sich im Leben, entweder allmählich oder in plötzlich hereinbrechenden Geschehnissen, und auch von Menschen, die uns das ganze Leben lang begleitet haben, müssen wir manchmal Abschied nehmen. Gott aber bleibt immer. Sein "Ich bin da!" bleibt immer. Er sagt es dem Mose im Brennenden Dornbusch. Im Wort Jesu gilt sein Versprechen jedem Getauften: "Ich bin bei euch!" Von sich aus schließt Gott niemanden aus der Gemeinschaft der Erlösten aus, er tröstet vielmehr, er ermutigt, er hilft über Schwellen und Mauern, er weist den Weg. Es tut gut, sich der Taufe zu erinnern, sich zu erinnern, dass Gott einen weiten Raum für uns ausspannt, wie ein Zelt, in dem wir unser Leben entfalten können. In der Taufe sagt uns Gott auch die Vergebung aller Schuld zu und schenkt uns das Leben im Licht seiner Liebe. Möge aus der Erinnerung an die Taufe jeden Tag neu Hoffnung und Zuversicht wachsen und der Glaube Kraft bekommen. Amen.

Wir beten um das Kommen von Gottes Reich: Vater unser im Himmel ...

Wir sprechen uns den Segen Gottes zu:

Der Herr segne und behüte uns.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über uns und sei uns gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht allezeit freundlich und barmherzig auf uns und schenke und erhalte uns seinen Frieden. Amen.

Wir singen / lesen aus dem Lied EG 641:

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus, meine Zuversicht, auf ihn vertrau ich und fürcht mich nicht ...

Wir bitten um eine Kollekte auf das Konto der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Hartberg: IBAN AT24 2081 5182 0002 7060.

Derzeit sammeln wir Spenden für unser Photovoltaikprojekt. Eine 47 m² große Anlage auf dem Kirchendach soll mithelfen, die Schöpfung zu bewahren. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Bitte verwenden Sie für Ihre Spende das obengenannte Konto mit dem Vermerk "Bewahre die Schöpfung".

Danke und Gottes Segen!

Am 17.07. ist um 15 Uhr eine Sommerandacht in Pinggau (Schulstraße 6); am 25.07. ist der nächste Gottesdienst in unserer Pfarrgemeinde.